

Wie sehen Eure Stundenpläne so aus?

Beitrag von „Meike.“ vom 30. April 2008 07:41

Ich hör's ja auch immer wieder im Kollegium der Mittelstufe, an die ich abgeordnet bin, und ich versteh's nicht: was haben denn alle gegen Freistunden???? 

Rumrennen und in der 5-Minutenpause noch kopieren, nie Zeit haben, sich mit Kollegen zu unterhalten, nie in Ruhe sein Brot essen können, nie Zeit für einen Kaffee und nachdenken in Ruhe oder gar Schülergespräche, die mal nicht zwischen Tür und Angel stattfinden - warum wollen das denn alle?

Ich arbeite an einer Oberstufe, an der alle Kurse auf festen Leisten liegen: heißt: alle GK Englisch immer Mo. 1 und 2 und Mi. 7. Alle Mathe - LK immer ... etc. Da geht es gar nicht anders als Stundenpläne zu machen, bei der jeder dauernd Freistunden hat. Und der Effekt ist, dass das OS Kollegium im Schnitt ganz entspannt ist, an jedem Tisch sitzt mal wer und schnippelt, bastelt oder geht mit mir in die Cafeteria, ich habe Zeit zum Essen, Trinken, Kopieren, Klogehn, Hausmeisterschwätzchen halten, mit Schülern in der Sonne sitzen, wir haben die Möglichkeit zu spontanen Kurzkonferenzen, was uns Nachmittagskonferenzen erspart, und wir haben auch mal Zeit für gegenseitige Hilfe: oft gehörter Satz: "Ja, kein Problem, mach ich nachher in der Freistunde".

Das Kollegium der Mittelstufe ist nur am Rennen. Vor dem Klo ne Schlange, lauter halbleere Kaffeetassen stehen in der Gegend rum, jeder ist total genervt, alle kommen immer zu spät, weil der Kopierer blockiert war.

Warum das trotzdem der Wunschzustand ist, ist mir einfach unklar.

????

Oder ist das die alte Lehrerhaltung "ich wiill gefälligst um 13.30 zu Hause sein?"

Die ist in der Oberstufe zum Glück schon seit Jahren ausgestorben: vor 15 / 16 Uhr verlässt keiner das Gebäude. Dann hat man aber auch schon viel erledigt. In den Freistunden.

Klärt mich mal auf, bitte...



Meike